

Razzien wegen Impfpass-Fälschungen im Weserbergland und im Norden

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. November 2022 um 23:27 Uhr

Fünf Objekte im Visier

Razzien wegen Impfpass-Fälschungen im Weserbergland und im Norden

Mittwoch 16. November 2022 - **Bevern / Neuenkirchen / Hamburg (wnb). In Südniedersachsen, im Heidekreis, in Schleswig-Holstein und in Hamburg haben Ermittler heute Morgen Hausdurchsuchungen vorgenommen.**

Es geht um den Verdacht des Handels mit gefälschten Impfpässen. Dazu die Polizei in Hamburg: „Im Rahmen von Ermittlungen in anderer Sache waren die Beamten der Staatsschutzabteilung der Hamburger Polizei (LKA 7) auf die Machenschaften der drei deutschen Staatsangehörigen aufmerksam geworden.

Fortsetzung von Seite 1 Während der 34-jährige, nicht approbierte Mann aus Schleswig-Holstein im Verdacht steht, diverse Impfbücher unrechtmäßig mit Chargennummern und Stempeln versehen zu haben, werden seine 37 und 46 Jahre alten Komplizen verdächtigt, sich um den gewinnbringenden Absatz gekümmert zu haben.“ Insgesamt wurden bei den Razzien fünf Objekte durchsucht. Nachfolgend der Polizeibericht: „ Zeit: 16.11.2022, 06:00 Uhr

Orte:

a) Hamburg-Barmbek-Süd und -St. Pauli, Winterhuder Weg und

Talstraße

b) Schleswig-Holstein, Gemeinde Bark (Kreis Segeberg)

c) Niedersachsen, Neuenkirchen (LK Heidekreis) und Bevern (LK

Razzien wegen Impfpass-Fälschungen im Weserbergland und im Norden

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. November 2022 um 23:27 Uhr

Holzminden)

Polizei und Generalstaatsanwaltschaft Hamburg (Zentralstelle Staatsschutz) ermitteln gegen zwei Männer und eine Frau wegen des Verdachts des Handels mit gefälschten Impfpässen. In diesem Zuge sind heute Morgen fünf Durchsuchungsbeschlüsse in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen vollstreckt worden.

Im Rahmen von Ermittlungen in anderer Sache waren die Beamten der Staatsschutzabteilung der Hamburger Polizei (LKA 7) auf die Machenschaften der drei deutschen Staatsangehörigen aufmerksam geworden.

Während der 34-jährige, nicht approbierte Mann aus Schleswig-Holstein im Verdacht steht, diverse Impfbücher unrechtmäßig mit Chargennummern und Stempeln versehen zu haben, werden seine 37 und 46 Jahre alten Komplizen verdächtigt, sich um den gewinnbringenden Absatz gekümmert zu haben.

Im Rahmen der von der Generalstaatsanwaltschaft Hamburg erwirkten und heute vollstreckten Durchsuchungsbeschlüsse wurden diverse Speichermedien als Beweismittel, eine antike Kurzwaffe, Schrotmunition sowie eine geringe Menge Marihuana beschlagnahmt. Weiterhin stellten die Beamten einen sogenannten Kategorie-1-Hund sicher, für dessen Haltung der 37-Jährige keine Erlaubnis vorweisen konnte.

In der Wohnung der 46-Jährigen im niedersächsischen Neuenkirchen beschlagnahmten die Polizisten zudem zwei offenbar gefälschte Impfpässe, die sie mutmaßlich für sich und ihr Kind genutzt hatte.

Die beim LKA 73 geführten Ermittlungen, insbesondere die Auswertung der sichergestellten Speichermedien, dauern an.

Neben Hamburger Polizeibeamten waren auch Polizisten des LKA Niedersachsen an den

Razzien wegen Impfpass-Fälschungen im Weserbergland und im Norden

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. November 2022 um 23:27 Uhr

Durchsuchungsmaßnahmen beteiligt.“